

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Cosmetic L

R3-Kosmetikmörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, heller, kunststoffvergüteter Kosmetikmörtel, der den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R3) entspricht.

ANWENDUNG

- Speziell geeignet als farblich passender Kosmetikmörtel für kleine, lokale Betonschäden (Kantenausbrüche, abgeschlagene Ecken, Poren, Lunkern).
- Als Flächenspachtel zum Ausgleichen oder Egalisieren von unebenen Flächen.

VORTEILE

- Individuelle, farbliche Anpassung des Kosmetikmörtels durch Mischen der hellen (Sika® Cosmetic L) und dunklen Variante (Sika® Cosmetic D)
- Lokale Reparaturen bis 20 mm, flächige Applikation bis 2 mm rissfrei möglich

- Je nach Wasserzugabe gewünschte Konsistenz einstellbar
- 1-komponentig, wird nur mit Wasser angemacht
- Einfach applizierbar
- Gute Haftung am Untergrund
- Frost-/Tausalzbeständig gemäss EN 1504

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (PCC-Mörtel, R3)
- EN 1504: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfberichte Nr. 2-26616/1 vom 20.12.2011
- Brandverhalten: Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien (MA 39), Wien (AT) - Prüfbericht Nr. K 2011-0581 vom 18.11.2011

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusätze	
Lieferform	Kunststoffeimer:	12 kg
	Palette:	32 x 12 kg (384 kg)
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!	
Aussehen/Farbtone	Hellgrau	
Grösstkorn	D _{max} :	0.4 mm
Dichte	Festmörteldichte:	~ 2.05 kg/l
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	~ 0.014 %	(EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	1 Tag:	~ 23 MPa	(EN 12190)
	7 Tage:	~ 42 MPa	
	28 Tage:	~ 49 MPa	
E-Modul (Druck)	~ 21.0 GPa		(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	1 Tag:	~ 4.5 MPa	(EN 12190)
	7 Tage:	~ 7.5 MPa	
	28 Tage:	~ 8.5 MPa	
Haftzugfestigkeit	~ 1.5 MPa		(EN 1542)
Temperaturwechselverträglichkeit	Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung ~ 2.2 MPa		(EN 13687-1)
Kapillare Wasseraufnahme	~ 0.49 kg/(m ² * h ^{0.5})		(EN 13057)
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe dk ≤ Bezugsbeton (MC(0.45))		(EN 13295)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis		Pro kg Pulver	Pro Eimer
	Kosmetikmörtel:	0.18 l	2.20 l
	Flächenspachtel:	0.20 l	2.40 l
Verbrauch	Pro 1 cm Schichtstärke und m ² :	~ 16.0 kg Pulver	
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundraugigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.		
Ergiebigkeit	12 kg Pulver ergeben:	~ 7.5 l Mörtel	
Schichtdicke	Lokal:	Max. 20 mm	
	Fläche:	Max. 2 mm	
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Topfzeit	~ 30 Minuten	(+23 °C)	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen und bis zur Kapillarsättigung vorgensäst sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Bewehrungsstahloberflächen

Rost, Zunder, Zement, Staub, Öl, Fett und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1). Geeignete Verfahren sind z. B. Strahlen mit festem Strahlmittel oder Hochdruckwasserstrahlen.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

Sika® Cosmetic L kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

APPLIKATION

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Die Verarbeitung von Sika® Cosmetic L erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel, Kelle oder Traufel auf dem Betonuntergrund. Sobald der Mörtel angezogen hat, kann dieser mit einer Holz- oder Kunststoffaloe sowie einer Styropor-Reibscheibe oder mit einem Polyurethan-Schaumstoff-Schwamm abgerieben werden.

Für eine individuelle, farbliche Anpassung des Kosmetikmörtels können jeweils die Produkte Sika® Cosmetic L und Sika® Cosmetic D in beliebigem Mischungsverhältnis miteinander vermischt werden.

Je nach Rauigkeit und Austrocknung der Oberfläche, kann die Farbe des Mörtels variieren.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika® Cosmetic L
November 2021, Version 02.04
020302050010000052

SikaCosmeticL-de-CH-(11-2021)-2-4.pdf